



Was hilft mir bei der Pflege?

Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel kommen meist erst ins Blickfeld, wenn man sie braucht. Und dann muss es meist schnell gehen – gerade wenn eine Pflegesituation plötzlich eintritt. Die folgenden Informationen bieten einen Einstieg ins Thema.

Hilfsmittel

Sie haben eine Hilfsmittelverordnung vom Arzt erhalten? Die Bosch BKK hat bundesweit Verträge mit vielen Leistungserbringern abgeschlossen, damit Sie das Sanitätshaus oder die Apotheke in Ihrer Nähe versorgen darf. Unsere **Vertragspartner** finden Sie auf unserer Homepage unter www.bosch-bkk.de/hilfsmittel. Oder fragen Sie Ihren Kundenberater oder Patientenbegleiter. Übrigens: In einem **kostenlosen Pflegekurs** können Sie lernen, welche Hilfsmittel für Ihre Situation besonders geeignet sind.



Pflegehilfsmittel

Pflegehilfsmittel sollen die Pflege erleichtern, Beschwerden lindern und eine selbstständigere Lebensführung ermöglichen. Mit einem Pflegegrad der Pflegeversicherung haben Sie Anspruch auf unterschiedliche Pflegehilfsmittel. Zum Beispiel ein Pflegebett, das unter anderem durch seinen Motor die Pflege sehr erleichtert, oder Einmal-Bettschutzeinlagen, Handschuhe und Schürzen.



Für diese „zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmittel“ kann die **Pflegeversicherung monatlich bis zu 40,00 Euro** übernehmen. Wir beraten Sie gerne, wie Sie solche Materialien dauerhaft beziehen können.

Wichtig: Übernimmt ein Pflegedienst oder Pflegeheim pflegerische Tätigkeiten, sind diese verpflichtet, die zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmittel aus ihren eigenen Beständen zu nutzen.



**BOSCH****BKK**

Wer und was kann noch helfen?

Auch in einer Pflegesituation möchten die meisten Menschen in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben. Es gibt Hilfen, die Sicherheit bieten und den Alltag erleichtern können.

Wenn rufen allein nicht hilft:

Ein Hausnotruf kann die Verbindung zur Außenwelt herstellen. Mit einem Pflegegrad kann dieses „technische Pflegehilfsmittel“ durch die Pflegeversicherung finanziert werden.



Umbauten in der Wohnung:

Ein Zuschuss zum Badumbau oder Abbau von Stolperfallen kann eine „Wohnumfeld-verbessernde Maßnahme“ der Pflegeversicherung sein. Es wird individuell geprüft, ob die Voraussetzungen für eine Kostenübernahme erfüllt sind.



Ausführliche Informationen zu den Themen Hausnotruf und Wohnungs-Umbau finden Sie auf unserem Informationsblatt „Mit Sicherheit lange zu Hause leben können“.



Wir beraten Sie gerne!

Unsere **Bosch BKK-Patientenbegleiter** informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch zu allen hier aufgeführten Aspekten. Hilfreich kann es außerdem sein, wenn Sie sich in den Ausstellungsräumen eines großen **Sanitätshauses** oder noch besser in einer unabhängigen **Wohnberatungsstelle** Anregungen holen, wie Sie in der häuslichen Pflege entlastet werden können.

